



Veranstaltungs- und Prüfungsmerkblatt Herbstsemester 2017

7,512: Kulturprägendes Human Resource Management

ECTS-Credits: 6

Überblick Prüfung/en

(Verbindliche Vorgaben siehe unten)

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (40%)

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (40%)

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Zugeordnete Veranstaltung/en

Stundenplan -- Sprache -- Dozent

[7,512,1.00 Kulturprägendes Human Resource Management](#) -- Deutsch -- [Wiemann Meike](#) , [Weibel Antoinette](#)

Veranstaltungs-Informationen

Veranstaltungs-Vorbedingungen

Kenntnisse zu Grundlagen "Verhalten in Organisationen" sind wünschenswert, gelten aber nicht als Voraussetzung. Sie sollten ein gleichermassen grosses Interesse an verhaltenswissenschaftlicher Forschung und personalwirtschaftlicher Anwendung mitbringen

Veranstaltungs-Inhalt

In aktuellen Presseberichten heisst es „Die Schweiz – innovativ, aber träge“. Auch mit deutschen Unternehmen ist es nicht besser bestellt: Das Innovationspotential deutscher Unternehmen liege laut „Die Welt“ sogar brach. Gleichzeitig wird aber das Motto „Schneller, höher, weiter“ ein immerwährendes in der schnelllebigen und agilen Arbeitswelt der Zukunft. Innovation, Effektivität, Kooperation, Wissensteilung und netzwerkartige Organisationsstrukturen werden daher immer wichtiger für Unternehmen. Aber wie können es Unternehmen schaffen, ihre konventionelle „Planungs-Brille“ abzulegen und zu flexiblen und nachhaltigen „Entrepreneurs“ von morgen zu werden? Mehr Mitbestimmung, Engagement und Sinnhaftigkeit am Arbeitsplatz lauten die Antworten.

Auf Basis dieser Ansätze ist das Ziel dieser Veranstaltung zusammen mit Studierenden zu erarbeiten und zu diskutieren, wie es Unternehmen gelingen könnte den Sprung in die Zukunft durch geeignete Personalinstrumente, elastischere Unternehmensstrukturen und gemeinsam geteilte Normen nachhaltig zu fördern.



Veranstaltungs-Struktur

Die Veranstaltung besteht aus drei Teilbereichen:

- Im ersten Teil beschäftigen wir uns mit den Grundlagen des Personalmanagements und der Frage, warum Personalmanagement in der heutigen Form nicht ausreichend ist, um Unternehmen fit für die Zukunft zu machen.
- Im zweiten Teil lernen Sie Kernkonzepte des Personalmanagements kennen, die Unternehmen den Weg in die Arbeitswelten von morgen ermöglichen sollen. Wir beschäftigen uns zum Beispiel mit Themen wie positive Beziehungen, Mitbestimmung, Sinnhaftigkeit und Engagement am Arbeitsplatz.
- Im dritten Teil entwickeln wir gemeinsam zukunftssträchtige Ansätze eines kulturprägenden Personalmanagements mit einer Mischung aus Literaturanalysen, Fallstudiendiskussion und kreativer Anwendung des Gelernten auf noch wenig untersuchte Bereiche des Personalmanagements.

Veranstaltungs-Literatur

Wird auf StudyNet zur Verfügung gestellt.

Veranstaltungs-Zusatzinformationen

--

Prüfungs-Informationen

Prüfungs-Teilleistung/en

1. Prüfungs-Teilleistung (1/3)



Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - Präsentation (in Gruppen - Benotung für alle gleich) (40%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

2. Prüfungs-Teilleistung (2/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - schriftliche Gruppenarbeit (Benotung für alle gleich) (40%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung

Schriftliche Arbeiten

- Schriftliche Arbeiten müssen ohne fremde Hilfe nach den bekannten Zitationsstandards verfasst werden und es ist eine Eigenständigkeitserklärung anzubringen.
- Das Dokumentieren (Zitate, Literaturverzeichnisse) hat durchgängig und konsequent nach APA- oder MLA-Standard zu erfolgen. Die Quellenangaben für wörtlich und sinngemäss übernommene Informationen (Zitate) sind entsprechend der Vorgaben des verwendeten Zitationsstandards in den Text zu integrieren, informierende und bibliografische Anmerkungen sind als Fussnoten anzubringen (Empfehlungen und Standards z.B. bei METZGER, C. (2015), Lern- und Arbeitsstrategien (11. Aufl., 4. Druck). Aarau: Sauerländer).
- Für alle Arbeiten, welche an der Universität St. Gallen geschrieben werden, ist die Angabe von Seitenzahlen sowohl nach MLA- wie auch nach APA-Standard nie fakultativ.
- Wo in Quellen die Seitenangabe fehlt, muss die präzise Bezeichnung anders erfolgen: Kapitel- oder Abschnittüberschrift, Abschnittsnummer, Akt, Szene, Vers, usw.
- Für juristische Arbeiten wird der juristische Standard empfohlen (vgl. beispielhaft FORSTMOSER, P., OGOREK R. et SCHINDLER B. (2014), Juristisches Arbeiten: Eine Anleitung für Studierende (5. Auflage), Zürich: Schulthess oder beachten Sie die Empfehlungen der Law School).

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

3. Prüfungs-Teilleistung (3/3)

Prüfungs-Zeitpunkt und -Form

Dezentral - aktive Teilnahme (20%)

Bemerkungen

--

Hilfsmittel-Regelung



Praktische Prüfungsleistung

Für diese Prüfungsleistung ist keine Hilfsmittel-Regelung notwendig. Es gelten subsidiär die Ordnungen und Reglemente der Universität St. Gallen.

Hilfsmittel-Zusatz

--

Prüfungs-Sprachen

Fragesprache: Deutsch

Antwortsprache: Deutsch

Prüfungs-Inhalt

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Prüfungs-Literatur

Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Wichtige Hinweise

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieses Merkblatt vor anderen Informationen wie Studynet, persönlichen Datenbanken der Dozierenden, Angaben in den Vorlesungen etc. den absoluten Vorrang hat.

Verbindlichkeit der Merkblätter:

- Veranstaltungsinformationen sowie Prüfungszeitpunkt (zentral/dezentral) und Prüfungsform ab Biddingstart am 24. August 2017
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für dezentrale Prüfungen nach der 4. Semesterwoche am 16. Oktober 2017
- Prüfungsinformationen (Hilfsmittel-Regelung, Prüfungs-Inhalt, Prüfungs-Literatur) für zentrale Prüfungen ab Start der Prüfungsanmeldung am 06. November 2017

Bitte schauen Sie sich das Merkblatt nach Ablauf dieser Termine nochmals an.